

Kunstverlag Anton Schroll & Co. in Wien.

[16559]

Soeben erschienen:

Die Wappen der Buchgewerbe

von

Hugo Gerard Ströhl.9 Tafeln in gr. 8^o Farbendruck, 2 1/4 Bogen
Text mit 36 Illustrationen.

In Farbendruck-Umschlag geb.

Preis 6 fl. = 10 M ord., 4 fl. 20 kr.
= 7 M bar.Das Titelbild zeigt die Geschlechtswappen
Albrecht Dürer's und des **Henne Gensfleisch**, genannt **Gutenberg**, dieser beiden
ersten Grössen auf graphischem Gebiete. Es
folgen dann die Wappen der

Papiermacher,	Photochemigraphen,
Maler,	Buchdrucker,
Formschneider,	Buchbinder,
Schriftgiesser,	Buchhändler, deren
Lithographen u.	Buchladen
Steindrucker,	

den Schlusspunkt bildet im Werdeprozess eines
Buches.**„Jedes Wappen in Farbendruck ausgeführt.“**Im Texte sind folgende Wappen etc. bild-
lich dargestellt:

Alte Papiermacher-Marke.
Papierwasser-Zeichen, XV. Jahrh.
Wappen der Papetiers de Paris.
Wappen der Papetiers de Rouen.
Wappen der Papierer zu Nürnberg.
Wappen der Maler in Arras.
Wappen der Maler in Lüttich.
Amtswappen der Malerzunft in Lübeck.
Wappen der Maler in England.
Wappen der Maler (nach Werningerode-
Wappenbuch.
Wappen des „Malkasten“ Düsseldorf.
Wappen des Graveur-Vereins, Leipzig.
Signet von Fust & Schöffler 1457.
Marke des Henne Schöffler 1518.
Dasselbe, in anderer Ausführung.
Wappen der Lithografen u. Steindrucker v. F.
Wüst.

Wappen des Vereines „Graphia“ in Wien.
Hölzerner Winkelhaken, ältere u. jüngere Form.
Wappen der Buchdrucker zu Angers.

do. do. zu Auxerre.
do. do. zu La Flèche.
do. do. zu Metz.
do. do. zu Lyon.
do. do. zu Nantes.
do. do. zu Rennes.

Siegel der Buchbinder-Innung Wien 1548.
Wappen der Buchbinder Hildesheims.
Wappen der Buchbinder-Innung zu Leipzig.
Buchhändler-Wappen nach L. Clericus
Wappenschild des Buchhändler-Vereins zu Paris.
Wappen des Vereines „Buchfink“ in Wien.
Wappen des Vereines „Saldo“ in Hannover.
Wappen der Pariser Buchhändler in anderer
Ausführung.

In jedem Kontor, Atelier oder Werkstatt,
in welchem „Buchgewerbe“ ausgeübt wer-
den, wird dieses mit vielem Fleisse zusamen-
gestellte Werkchen das grösste Interesse er-
regen. Ausserdem wird es wegen der form-
vollendeten Darstellung der Wappen in allen
Kunst- und Gewerbe-Schulen und wegen seines

wissenschaftlichen Textes auch von Bibliotheken
überhaupt gekauft werden.Die Auflage ist klein und die Steine ab-
geschliffen.Indem wir die Herren Kollegen einladen,
sich Exemplare durch umgehende Bestellung
zu sichern, zeichnen

Achtungsvoll

Wien, Kantate 1891.

Anton Schroll & Co.

Verlag von Drescher & Comp.

in Wien.

[16051]

Soeben erschienen Fortsetzung der

Kathol.-theolog. Bücherkunde

von

Mario Sig. Tavagnutti.

Heft 3.

„Mariologische Bibliographie.“ Ver-
zeichniss der wichtigsten über die aller-
seligste Jungfrau Maria von 1837—
1890 erschienenen Werke, Predigten
und Andachtsbücher, mit besonderer Be-
rücksichtigung der Rosenkranz-Ver-
ehrung. Systematisch nach Materien
geordnet und mit einem Autoren-Register
versehen. 80 S ord., 60 S no.,
54 S bar.

Heft 4.

„Die Kanzel.“ Eine nach 116 Materien
systematisch geordnetes und mit einem
Autoren- und Stichwort-Register ver-
sehenes Verzeichniss von katholischen
Predigten. II. Die Predigt-Literatur
der Jahre 1862—90. Dritte umge-
arbeitete und vermehrte Auflage. 1 M ord.,
75 S no., 67 S bar.

Wir bitten diese beiden Hefte allen Ihren
Abnehmern für katholische Litteratur zur An-
sicht zu senden.

Bei Aussicht auf Absatz liefern wir gerne
à cond.:

Heft 1.

„Hagiographia.“ Verzeichniss der wich-
tigsten über Jesus Christus, die Jungfrau
Maria, Heilige, Selige, Päpste und sonstige
ehrwürdige und fromme Personen von
1830—1890 erschienenen Lebensbe-
schreibungen, Predigten, Andachtsbücher
und Legenden-Sammlungen. 1 M 80 S ord.,
1 M 45 S no., 1 M 20 S bar.

Heft 2.

„Christologische Bibliographie.“ Ver-
zeichniss der wichtigsten über den gött-
lichen Heiland Jesus Christus von 1837
—1890 erschienenen Werke, Predigten
und Andachtsbücher. 60 S ord., 45 S no.,
40 S bar.

und bitten wir gef. zu verlangen.

Auslieferung bei Herrn Ed. Kummer in
Leipzig.[16643] Von jetzt ab erscheint in meinem
Verlage:**Deutsche Presse.**

Im amtlichen Theil.

**Organ des Deutschen Schriftsteller-
Verbandes.**

Herausgegeben vom

geschäftsführenden Ausschuss.

Redakteur: Dr. Adalb. von Hanstein.

Vierteljährl 6 Nummern von 1 1/2 Bog. 4^o.Preis für den Buchhandel 2 M; Laden-
preis 1 M 50 S bar.

Inserate litterarischen Inhalts versprechen
den besten Erfolg, da dieselben sämtlichen Mit-
gliedern des Verbandes zugänglich gemacht
werden.

Preis für die dreigespaltene Pettizeile 30 S,
für Stellennachweis 20 S.

Berlin NW., Dorotheenstrasse 55,
im April 1891.

Richard Wilhelm.

Runmehr komplett.

[16502]

von Poschinger,**Dokumente**

zur

**Geschichte der Wirthschaftspolitik
in Preussen und im Deutschen Reich.****Verlag von Paul Hennig, Berlin:**

Band I, Fürst Bismard als Volkswirth 1.
Broschiert 10 M ord., 7 M 50 S no.,
6 M 75 S bar; geb. 12 M 50 S ord.,
8 M 50 S bar.

Band II, Aktenstücke zur Wirthschafts-
politik 1. Broschiert 12 M ord.,
9 M no., 8 M bar; geb. 15 M ord.,
11 M 50 S no., 10 M 50 S bar.

Band III, Fürst Bismard als Volkswirth 2.
Brosch. 7 M 50 S ord., 5 M 60 S no.,
5 M bar; geb. 10 M ord., 7 M bar.

Carl Heymanns Verlag, Berlin:

Band IV, Aktenstücke zur Wirthschafts-
politik 2. Broschiert 6 M ord.,
4 M 50 S no.; geb. 8 M ord.,
6 M no.

Band V, Fürst Bismard als Volkswirth 3.
Brosch. 10 M ord., 7 M 50 no;
geb. 12 M ord., 9 M no.

Komplett broschiert 45 M 50 S ord.;
geb. 57 M 50 S ord.